



Universität Bielefeld  
Institut für Wissenschafts- und Technikforschung

# Der Deutsche Bundestag im Spannungsfeld von Politischer Repräsentation, Partizipation und Wissenschaftlicher Expertise

Peter Weingart  
Mark Brown  
Justus Lentsch



Universität Bielefeld  
Institut für Wissenschafts- und Technikforschung

*Wissen ist Macht?*  
*Wissen macht Nichts?*

Legitimation?

Wissenschaft:

- Erklären
- Erkennen

Politik & Macht:

- Delegation durch Wahl



## Where are the „battle-lines“?

- **Veränderte Rolle der Politikberatung in**
  - **Wissensgesellschaft**
  - **Zivilgesellschaft**
- **Parlamentarische Politikberatung**
  - **Beratung der Exekutive**
- **Demokratiethoretische Perspektive auf Politikberatung**



## Ausgangsfrage:

**Faktische & normativ vorstellbare Rolle  
verschiedener Formen parlamentarischer  
Politikberatung**

**in einem repräsentativen demokratischen  
System?**



## **Legitimationsproblem I: Expertise & Repräsentation**

- **Technokratische Rationalität:  
Output-Legitimation**
- **Populismus:  
Input-Legitimation**



## **Legitimationsproblem I: Verwissenschaftlichung der Politik**

(I.) Der Kern des Legitimationsproblems  
Expertise gestützter politischer Entscheidungen  
bezieht sich auf das Verhältnis von politischer  
Repräsentation und wissenschaftlicher Expertise



## **Legitimationsproblem II:**

- **Grenzen des Wissens im Kontext disziplinübergreifender Probleme & Fragestellungen**
  - **Breiter, inflationärer öffentlicher Zugang zu Expertise**
- > Ergo: Legitimationsdilemmata & Interessenbeladenheit wissenschaftlicher Expertise**



## **Legitimationsproblem II: Politisierung der Wissenschaft**

**(II.) Erweiterung der Spannung zwischen politischer Repräsentation und wissenschaftlicher Expertise auf die Inter-Epistemische Ebene der Expertise selbst:**

- Repräsentation verschiedener *Interessen***
- Repräsentation verschiedener *Perspektiven***



## **Ansatz: Politikberatung & Politische Repräsentation**

**Demokratische Repräsentation:=**

**-Politischer Führung**

**-Politischer Beteiligung**

**Frage: Veränderte Rolle von Politikberatung bzgl. demokratischer Repräsentation?**



## **Politikberatung & Repräsentativität**

**Beobachtung:**

**„Politisierung“ & Politiknähe von Politikberatung bedeutet nicht notwendig die *Vertretung* von Interessen.**



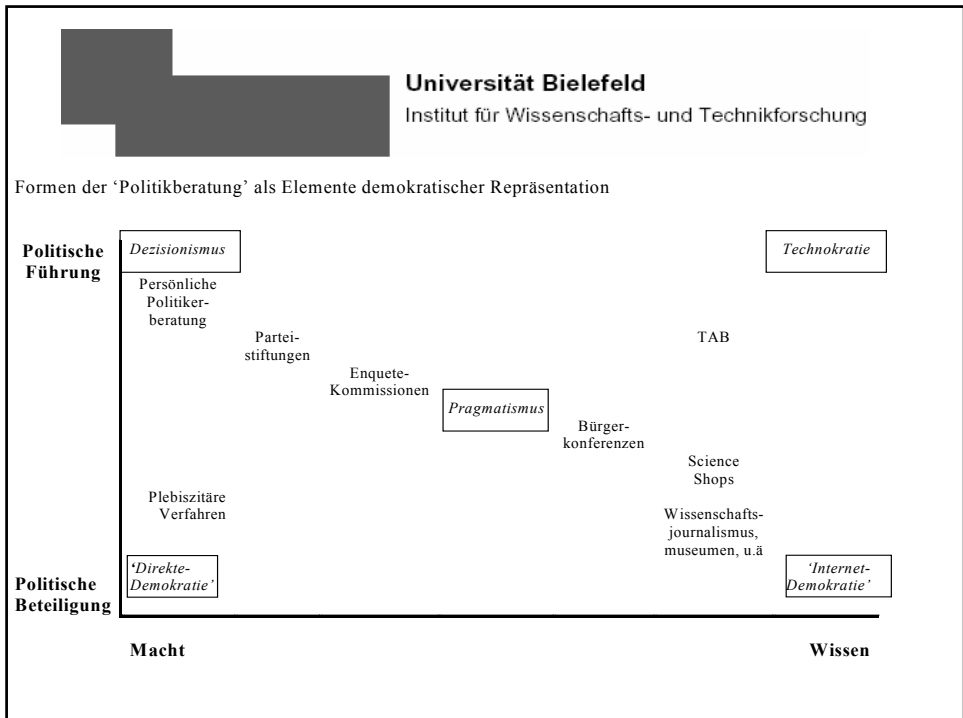
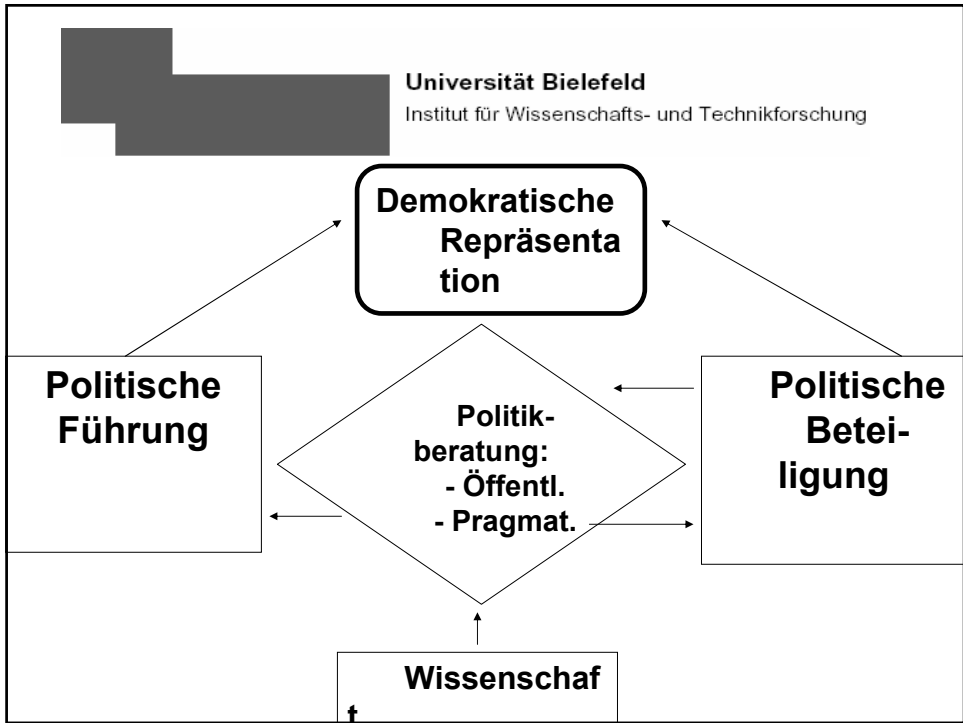
## **Politikberatung & Repräsentativität**

- **„Interessenvertretung“ im Sinne einer Integration multipler Perspektiven steigert Repräsentativität:**
  - -> Inklusive Deliberation
  - > Symbolische Repr. vs. Interessenvertretung
  - > Informationsgehalt der Empfehlungen
- **-> Politische Führung**
- **-> Informierte polit. Beteiligung als Aspekt demokratischer Repräsentativität**



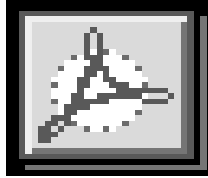
## **Kriterien Demokratischer Repräsentativität**

- **Repräsentativität:**
  - **Fachliche Repräsentativität**
  - **Politische Repräsentativität**





**Universität Bielefeld**  
Institut für Wissenschafts- und Technikforschung



# Acrobat-Dokument